

Sebastian Schönbeck, Magdalena Hülscher (Hg.)  
Diversität und Darstellung

## Editorial

### **Das Museum zwischen Vergangenheit und Zukunft**

Die gesellschaftlichen Funktionen des Museums sind vielfältig: Als kuratierter Ausstellungsraum spiegelt es unser kulturelles Selbstverständnis wider und stellt es gleichzeitig in Frage. Als pädagogischer Raum ergänzt es schulische Lernorte um wichtige Kapazitäten. Als Raum des Sammelns und Bewahrens leistet es zentrale Beiträge zur Ausformung unseres kulturellen Gedächtnisses.

In dieser Weise exponiert, bietet das Museum einzigartige Möglichkeiten, die Themen und Probleme unserer Zeit erfahrbar zu machen. In der **Edition Museum** werden all diese Dimensionen verhandelt und auf dieser Basis Weichen für die Zukunft gestellt. Im Zentrum stehen Fragen der Nachhaltigkeit, der Digitalisierung, der Postkolonialität, der Inklusion sowie der kulturellen Repräsentation. Daneben widmet sich die Reihe auch ganz praktischen Fragen des Museumsbetriebs sowie seiner Organisation und seines Managements.

Das Spektrum an Publikationen reicht von multiperspektivischen Textsammlungen über monografische Studien bis hin zu Praxisleitfäden und anderen Lernmedien.

**Sebastian Schönbeck** (Dr. phil.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld. Er arbeitet dort im Bereich Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft.

**Magdalena Hülscher** war wissenschaftliche Mitarbeiterin der Stiftung Kleist-Museum in Frankfurt (Oder) und 360°-Agentin (2019-2023) im Programm »360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft« der Kulturstiftung des Bundes. Sie studierte Kultur- und Sozialanthropologie, Regionalstudien Ostmitteleuropa sowie Medienkulturanalyse an den Universitäten Münster und Düsseldorf und war Stipendiatin der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung im Museumsprogramm »Kulturelle Vielfalt und Migration«.

Sebastian Schönbeck, Magdalena Hülscher (Hg.)

## **Diversität und Darstellung**

Zugehörigkeit und Ausgrenzung im Literaturmuseum  
und in der Literaturwissenschaft

[transcript]

Der Tagungsband ist in Zusammenarbeit zwischen dem Kleist-Museum und den Literaturwissenschaften der Universität Bielefeld entstanden.

Gefördert im Programm



### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 Lizenz (BY). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers und der Urheberin die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

**Erschienen 2024 im transcript Verlag, Bielefeld**

© **Sebastian Schönbeck, Magdalena Hülscher (Hg.)**

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld, nach einem Entwurf von Oliver Hinzmänn, Duisburg

Übersetzung: Paulina Jonczynski und Magdalena Hülscher

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839464489>

Print-ISBN: 978-3-8376-6448-5

PDF-ISBN: 978-3-8394-6448-9

Buchreihen-ISSN: 2702-3990

Buchreihen-eISSN: 2702-9026

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.